

RS Verg 2007/5/4 N/0038-BVA/12/2007-EV10

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.05.2007

Norm

BVergG 2006 §328 Abs1

BVergG 2006 §329 Abs1

1. BVergG 2006 § 328 gültig von 01.01.2014 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
 2. BVergG 2006 § 328 gültig von 05.03.2010 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2010
 3. BVergG 2006 § 328 gültig von 01.01.2008 bis 04.03.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2007
 4. BVergG 2006 § 328 gültig von 01.02.2006 bis 31.12.2007
-
1. BVergG 2006 § 329 gültig von 01.01.2014 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
 2. BVergG 2006 § 329 gültig von 05.03.2010 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2010
 3. BVergG 2006 § 329 gültig von 01.02.2006 bis 04.03.2010

Rechtssatz

Die zusätzlich begehrte vorläufige Maßnahme, "den Auftrag zu erteilen, das Verfahren auszusetzen", erscheint in Anbetracht dessen, das seitens des Auftraggebers im gegenständlichen Vergabeverfahren keine weiteren Handlungen mehr zu erwarten sind, als nicht notwendig und geeignet. Im Übrigen würde diese Maßnahme darauf hinaus laufen, dem Auftraggeber jedes Tätigwerden im vorliegenden Vergabeverfahren zu untersagen.

Entscheidungstexte

- N/0038-BVA/12/2007-EV10
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 04.05.2007 N/0038-BVA/12/2007-EV10

Schlagworte

drohender Schaden, geeignete Maßnahme;

Dokumentnummer

VERGR_20070504_N_0038_BVA_12_2007_EV10_05

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>